

### **Präambel**

**Hohen Neuendorf ist eine Stadt, die mit Weitblick in die Zukunft schaut. Das städtische Handeln erfolgt strukturiert und planvoll. Hierzu werden Konzepte unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft erstellt und miteinander verknüpft. Die Verwaltung sieht sich hierbei als Dienstleister. Die unterschiedlichen Interessenlagen werden frühzeitig herausgearbeitet und im Sinne der Gesamtstadt untereinander abgewogen.**

**Der verantwortungsvolle Umgang mit den finanziellen Mitteln der Stadt findet besondere Berücksichtigung. Dies zeigt sich auch in der Nutzung von Förderprogrammen sowie in der Umsetzung eines integrierten Planungsansatzes. Damit werden Synergien innerhalb der Stadt und über die Grenzen von Gemarkung und Institutionen hinaus optimal genutzt und unnötige Ausgaben vermieden.**

**Die Stadt steht in einem intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen über die besten Wege der Stadtentwicklung.**

## I Die grüne Stadt an der Havel

Hohen Neuendorf ist die grüne Stadt am blauen Band der Havel in unmittelbarer Nachbarschaft zu Berlin. Die junge Stadt ist beliebter Lebensmittelpunkt und legt großen Wert auf ihre attraktive Gestaltung. Deswegen sichert sie ihre Grünräume und Waldgebiete dauerhaft. Sie wertet diese nach ökologischen Erfordernissen und für eine naturbezogene Erholung weiter auf. Sie wendet sich zunehmend der Havel zu, indem sie deren Vorzüge für mehr Lebensqualität und Naherholung nutzt. Alle Vorhaben in der Stadt respektieren bereits vorhandene Strukturen, sind nachhaltig und auf umfassenden Klimaschutz ausgerichtet.

### Aufgabenfelder:

- Förderung der grünen Prägung der Stadt als Ganzes
- Schutz und Entwicklung des Natur- und Landschaftsraums
- Behutsame Nachverdichtung statt Siedlungserweiterung
- Schutz und Entwicklung von innerörtlichen Grün- und Freiflächen
- Verknüpfung von Grün- und Freiflächen mit dem Natur- und Landschaftsraum
- Differenzierte Beachtung von Naturschutz- und Erholungsbelangen je nach Lage und natürlicher Ausstattung
- Entwicklung des Landschaftsraums an der Havel zur Naherholung
  
- Förderung eines prägenden Baumbestandes
- Sicherung und Weiterentwicklung des Baumbestandes im öffentlichen Straßenland und auf Baugrundstücken
- Fortschreibung des Baumkatasters
- Entwicklung bürgerfreundlicher Konzepte zur Laubentsorgung
  
- Entwicklung eines lokalen ökologischen Gesamtkonzeptes
- Erarbeitung und Umsetzung lokaler Klimaschutzziele (global denken lokal Handeln)
- Erarbeitung und Umsetzung lokaler Lärmschutzziele



## II Die gemeinsame Stadt

Die Bürgerinnen und Bürger von Hohen Neuendorf leben gern in ihrer Stadt. Die Stadt bildet eine Einheit und wahrt dabei Vielfalt, Schönheit, Eigenarten und Traditionen der einzelnen Stadtgebiete. So profiliert sie sich auch mehr und mehr als ganz besonderer Lebensraum. Hohen Neuendorf ist eine eigenständige und unverwechselbare Stadt mit guter Infrastruktur und hoher Lebensqualität.

### Aufgabenfelder:

- Förderung von Image und Identifikation
- Profilierung nach außen als Stadt mit einem Image
- Stärkung der Besonderheiten der Stadtteile nach innen
- Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Stadtteile als Gesamtstadt
- Beachtung der besonderen Gemeinsamkeiten mit Birkenwerder
  
- Entwicklung von gesamtstädtischen Gestaltungsleitlinie
- Beachtung der besonderen baulichen Eigenarten der Stadtteile
- Schutz prägender Bausubstanz und städtebaulicher Strukturen
- Gestaltung öffentlicher Räume mit Bezug zu historischen und ortsüblichen Vorbildern (Bepflanzung, Materialwahl etc.)
  
- Aufwertung von öffentlichen Räumen (Straßen, Plätze, Grünflächen)
- Entwicklung zu Begegnungs- und Kommunikationsräumen
- Gestaltung eines prägenden Stadt-Zentrums
- Gestaltung attraktiver Stadtteilzentren
- Berücksichtigung aller Stadtteile bei gesamtstädtischen Veranstaltungen (Rotationsprinzip)
- Aufwertung des Stadtbildes durch Sauberkeit und guten Pflegestandart

### III Die Stadt zum Wohnen und Arbeiten

Hohen Neuendorf eröffnet Chancen, Wohnen und Arbeiten vor Ort miteinander zu verbinden. Die Stadt ist attraktiv für Investitionen, die diese Verbindung in neuen Formen weiterentwickeln. Die Stadt stärkt Dienstleistungen und wohnortnahes Gewerbe. Sie betreibt gezielt Standortentwicklung und konzentriert sich dabei auf Ansiedlungen in den Innenlagen der Stadtteile.

#### Aufgabenfelder:

- Förderung einer Vielfalt unterschiedlicher Wohnformen ergänzend zum Einfamilienhaus
- Verbesserung des Mietwohnungsangebotes
- Behutsamer Geschosswohnungsbau
- Förderung zum Bau von Mehrgenerationen-Häusern
- Unterstützung von neuen und alternativen Wohnformen,
- Förderung von altengerechtem Wohnen (neue Wohnformen)
  
- Erarbeitung eines wohnverträglichen Gewerbe-Entwicklungskonzeptes
- Unterstützung kleinräumiger Gewerbeansiedlungen
- Optimierung des Miteinander von Wohnen und Arbeiten
- Optimierung der Arbeitsfelder im Bereich Tourismus
  
- Initiierung einer „One-Stop-Agency“ für Unternehmer und Bürger in der Verwaltung  
(ein Ansprechpartner für Neubürger und Investoren, z.B. Bürgerbüro o. ä.)
  
- Optimierung infrastruktureller Voraussetzungen
- DSL-Versorgung
- Medizinische Angebote
- Nachfrageorientierter Einzelhandel
- Straßenbau
- Hochwertige soziale Infrastruktur
- Ausbau von Wochenmärkten in den Stadtteilzentren
- Optimierung lokaler Präsentationsmedien für Handel und Gewerbe



### IV Die lernende Stadt

Hohen Neuendorf ermöglicht seinen Bewohnerinnen und Bewohnern lebenslanges Lernen: von der Früherziehung über die Schulzeit bis zur Weiterbildung aller Alters- und Bevölkerungsgruppen. Dafür nutzt die Stadt unterschiedliche Akteure mit ihren differenzierten Angeboten, die vernetzt, aufeinander abgestimmt und allen zugänglich sind.

#### Aufgabenfelder:

- Initiierung eines gesamtstädtischen Schulmanagements
- Vernetzung von Bildungsstätten
- Intensivierung der Kooperation der Bildungsstätten in der Stadt und außerhalb
- Prüfung der Erforderlichkeit weiterer Schul-, Kita- und Hortstandorte
- Förderung und Unterstützung von Partnerschaften mit Schulen und Kitas  
*z. B. mit Vereinen, Wirtschaft, außerschulischen Bildungsakteuren*
  
- Außerschulische Bildungseinrichtungen und -veranstaltungen
- Ausbau des Volkshochschul- und Musikschulangebotes
- bessere Berücksichtigung der Zielgruppen Jugendliche und Senioren
- Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten städtischer Gebäude und Einrichtungen
- Optimierung der Erreichbarkeit und Öffnungszeiten von Bibliotheken
- Förderung bürgerschaftlichen Engagements im Bibliothekswesen u. a.

## V Die lebendige Stadt

Hohen Neuendorf ist kreativ und lebendig. Die Stadt bietet ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Gästen vielfältige und interessante Kultur- und Freizeitangebote. Sie will damit alle Generationen ansprechen. Die Stadt legt Wert darauf, dass Veranstaltungen und Sport- und Spielmöglichkeiten auch für Ältere und für Kinder und Jugendliche gut erreichbar und erschwinglich bleiben.

### Aufgabenfelder:

- Förderung von attraktiven Begegnungsstätten
- Bereitstellung von öffentlichen Gebäuden und Räumen für Veranstaltungen
- Förderung von Begegnungsorten im Außenraum (Grünflächen, Parkanlagen, Straßen und Plätze)
  
- Förderung von attraktiven Kulturangeboten
- Entwicklung von Schwerpunkten im Bibliothekswesen
- Initiierung von Projekten zum Thema Kulturgeschichte vor Ort
- Aufbau eines Forums für örtliche Kultur
- Förderung nicht kommerzieller Medien zum Zwecke der Informationsverbreitung des städtischen Lebens
  
- Förderung von attraktiven Freizeitangeboten
- Schaffung von Orten für hochwertige Freizeitaktivitäten
- Unterstützung gesamtstädtischer Veranstaltungen und Events
- Initiierung von Mehrgenerationen-Projekten/Events
- Ergänzung und Optimierung bestehender Sportanlagen in den Ortsteilen;
- Förderung von Sportmöglichkeiten auch außerhalb von Vereinen in Parks, Grünflächen und im Landschaftsraum
- Entwicklung eines Spielplatzkonzeptes unter Einbeziehung aller öffentlicher Räume



## VI Die mobile Stadt

Die Bewohnerinnen und Bewohner von Hohen Neuendorf brauchen vielfältige Möglichkeiten der Fortbewegung. Mit Hilfe eines zukunftsweisenden Verkehrskonzeptes strebt die Stadt Sicherheit, Barrierefreiheit, Umweltfreundlichkeit und eine gute Verbindung zwischen den Stadtgebieten an. Straßenbau und Verkehrsführung berücksichtigen die Interessen aller Verkehrsteilnehmer. Dabei unterstützt die Stadt mit Nachdruck die Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs und baut das Rad- und Fußwegenetz engmaschig aus.

### Aufgabenfelder:

- Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrskonzeptes
- Beachtung aller Verkehrsteilnehmer
- Optimierung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Integration von Lärmschutzaspekten
- Berücksichtigung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
- Förderung der Nutzung von Wasserwegen
  
- Förderung des Fahrradverkehrs
- Ausbau des Radwegenetzes
- Ausbau von Radfahrinfrastrukturmaßnahmen (Fahrradstellplätze etc.)
  
- Förderung des öffentlichen Nahverkehrs
- Verbesserung der Nutzbarkeit
- Optimierung der Verbindung der Stadtteile untereinander
- Verringerung der Taktzeiten
- Verlängerung der Betriebszeit nachts und am Wochenende
- Prüfung eines kostenlosen Schulbusses
  
- Optimierung der Schulwegsicherung



## VII Die kommunikative Stadt

Hohen Neuendorf hat eine gut funktionierende moderne Stadtgesellschaft. Sie besteht aus Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, gewählten Vertreterinnen und Vertretern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Menschen, die hier arbeiten oder sich ehrenamtlich engagieren. Sie alle stehen im verständnisvollen und wertschätzenden Austausch miteinander und untereinander. Dazu tragen auch Vereine, Verbände, politische Gruppierungen, Religionsgemeinschaften und ganz unterschiedliche Interessengruppen in der Bürgerschaft bei. Die gesellschaftliche Stabilität der Stadt entsteht durch Initiative und Mitwirkung der Einzelnen in sozialer Verantwortung und durch das solidarische Miteinander der Generationen. Die Stadt sichert und entwickelt dafür Orte und Verfahren, die Begegnung und Kommunikation der Stadtgesellschaft herausfordern und unterstützen.

### Aufgabenfelder:

- Stärkung von Partizipationsverfahren (Bürgerbeteiligung)
- Ausweitung und Intensivierung von Bürgerinformationen
- Ausbau breiter Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren
- Ausbau der Webpräsenz mit Internetforum zu städtischen Angelegenheiten
- Erarbeitung besonderer Beteiligungsverfahren für jüngere und ältere Mitbürger
  
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement
- Stärkung des Ehrenamtes
- Unterstützung thematischer bürgerschaftlicher Aktionen
- Verbesserung der Vernetzung von Vereinen, Verbänden und anderen engagierten Interessengruppen (untereinander und mit der Verwaltung)
- Förderung von Mehr-Generationen-Projekten
- Unterstützung von Aktivitäten einzelner Gruppen und deren Zusammenführung
  
- Ausbau von Veranstaltungsorten und Treffpunkten
- Verbesserung der Nutzungsmöglichkeit vorhandener Räumlichkeiten und Außenräume für Gemeinschaftsprojekte der Stadtgesellschaft
- Schaffung eines zentralen Festplatzes
- Förderung von Streetworkern, nicht nur für Jugendliche
  
- Verbesserung der Erreichbarkeit
- Barrierefreiheit öffentlicher Orte (außen und innen)
- Gute der Erreichbarkeit eines Bürgerbüros (für alle Ortsteile)
- Errichtung einer zentralen Anlaufstelle für soziale Beratung und Betreuung
  
- Initiierung eines Aktionsbündnisses für mehr Sicherheit und Ordnung  
(weniger Kriminalität, mehr Sauberkeit und weniger Vandalismus)